Übergänge

Mit Hauptschulabschluss

- Duale Berufsausbildung
- Bildungsgänge der Berufsvorbereitung

Mit qualifizierendem Hauptschulabschluss

- Duale Berufsausbildung
- Bildungsgänge der Berufsvorbereitung
- Zweijährige Berufsfachschule zum Mittleren Abschluss

Mit Mittlerem Abschluss

- Duale Berufsausbildung
- Allgemeinbildendes Gymnasium*
- Berufliches Gymnasium*
- Fachoberschule*

* *Notenvoraussetzungen müssen erfüllt werden*

Rechtsgrundlagen, Kerncurricula, Handreichungen, Prüfungen

https://kultusministerium.hessen.de/schulsystem/schulwahl/schulformen/mittelstufenschule/grundsaetzliches-zur-mittelstufenschule

Weitere Informationen

Hessisches Kultusministerium (Hrsg.):
„Die Mittelstufenschule in Hessen, ein Wegweiser“

https://kultusministerium.hessen.de/presse/infomaterial/9/die-mittelstufenschule-hessen

https://www.kks-marburg.de/

https://www.adolf-reichwein-schule.de/

Kontakt

Kaufmännische Schulen der Universitätsstadt Marburg
Leopold-Lucas-Straße 20
35037 Marburg

Anna Gewiese
Abteilungsleiterin

Telefon: 06421 38036-3500

E-Mail: ksm@marburg-schulen.de
Website: www.ksm-mr.de

Jeanette Wasser-Kretschmer
Koordination Mittelstufenschule

Sophie-von-Brabant-Schule
Uferstraße 18 | 35037 Marburg

Telefon (Sekretariat): 06421 38036-2700

E-Mail: jeannette.wasser@marburg-schulen.de
Website: www.svb-marburg.de

Kaufmännische Schulen der Universitätsstadt Marburg



Mittelstufenschule

MSS

Gemeinsam besser

Die Beruflichen Schulen sind in ständigem Austausch mit den Ausbildungsbetrieben der Region – das macht sie zu idealen Partnern im Prozess der beruflichen Orientierung. Die Sophie-von-Brabant-Schule ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern, drei Berufliche Schulen und deren Berufsfelder kennenzulernen.

	**Adolf-Reichwein-Schule** • Holztechnik • Metalltechnik • Naturwissenschaften • Körperpflege
	**Käthe-Kollwitz-Schule** • Sozialwesen/Pflege • Küche • Service/Hotel
	**Kaufmännische Schulen** • Handel/Logistik • Büroberufe • Berufe rund um den PC • Gesundheit

Berufliche Orientierung

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 lernen an einem Tag in der Woche Berufe, typische Aufgaben und Tätigkeiten kennen. Sie erkunden Unternehmen, befragen Auszubildende, hospitieren im Unterricht der Berufsschulklassen und der Vollzeitschulformen wie Fachoberschule oder Berufliches Gymnasium.

Allgemeinbildung

Durch die Beschäftigung mit berufstypischen Problemen wird ein neuer Zugang zu den Lerninhalten und Kompetenzen der allgemeinbildenden Fächer angeboten. Die Schülerinnen und Schüler erfahren praktisch, wofür sie Kompetenzen wie Prozentrechnen, Informationen strukturieren und präsentieren, etwas auf Englisch erklären können, benötigen. Dadurch steigt die Motivation für die Unterrichtsinhalte und Fächer, die an der Sophie-von-Brabant-Schule unterrichtet werden.

Die Stufe 8

Die Schülerinnen und Schüler der Sophie-von-Brabant-Schule durchlaufen alle drei Beruflichen Schulen der Stadt Marburg, sie verbringen jeweils etwa 12 Wochen lang einen Tag (Mittwoch) an den Kaufmännischen Schulen, der Käthe-Kollwitz-Schule und der Adolf-Reichwein-Schule. Die vorhandenen Klassen werden in 1 bis 2 Gruppen aufgeteilt und von der Klassenlehrerin bzw. dem Klassenlehrer begleitet. Alle Schülerinnen und Schüler durchlaufen alle drei Beruflichen Schulen und gewinnen so einen Überblick über die in der Region vertretenen Berufsfelder, die Berufsbilder und die weiterführenden Angebote wie Assistentenberufe, Fachoberschule, Berufliches Gymnasium.

In Stufe 8 bieten die Kaufmännischen Schulen zwei Schwerpunkte an:

- **Berufe in Handel und Logistik, Büroberufe**
- **Berufe in Labor und ärztlicher Praxis**

Das gewählte Modul wird mit einer benoteten Präsentation abgeschlossen.

Die gewichteten Bewertungen des sechsstündigen Unterrichts der Beruflichen Schulen und des zweistündigen Faches Berufsorientierung an der Sophie-von-Brabant-Schule bilden die Note im Lernbereich Arbeitslehre.

Die Stufe 9

Die Schülerinnen und Schüler der Sophie-von-Brabant-Schule ordnen sich an einer der drei beruflichen Schulen einem angebotenen Schwerpunkt zu und verbringen ein Halbjahr lang einen Schultag (Donnerstag) an der gewählten Schule. In Stufe 9 bieten die Kaufmännischen Schulen den Schülerinnen und Schülern des Mittleren Bildungsganges den Schwerpunkt:

- **Gründen und Führen einer Juniorfirma** (Berufsfeld kaufmännisch-verwaltend, in Kooperation mit der Marburger Produktionsschule)

In Stufe 9 kommt zur Heftführung und einer Präsentation ein schriftlicher Leistungsnachweis als Bewertungsgrundlage hinzu.

Die Stufe 10

Für den Schwerpunkt in Stufe 10 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für das gesamte Schuljahr, Berufsschultag ist der Freitag. An den Kaufmännischen Schulen wird dieser Schwerpunkt angeboten:

- **Berufswege und Weiterqualifizierung in Berufen rund um den PC**

Konkret geht es neben dem Kennenlernen des Innenlebens eines PC und der Beschäftigung mit den technischen Grundlagen des Internet darum, eine App zu programmieren und eine Webpräsenz oder einen kleinen Webshop aufzubauen.

Da die Schülerinnen und Schüler in Stufe 10 zwischen dem Beginn einer Berufsausbildung oder dem weiteren Schulbesuch entscheiden müssen, lernen sie durch anspruchsvollere Inhalte und Arbeitsformen sowie Hospitationen die Anforderungen der weiterführenden Schulformen kennen.

Stand 10/2026